



Hochschulen –

Möglichkeiten der Studienorientierung

Definition

Bei der Förderung der Studienorientierung der Schülerinnen und Schüler bietet sich für die Schule vor allem eine Zusammenarbeit mit einer Hochschule an. Dabei ist es sinnvoll, eine langfristige Kooperationsbeziehung zu einer Hochschule in der Region aufzubauen. Darüber hinaus stellen viele Hochschulen verschiedene Angebote zur Studienorientierung für Schülerinnen und Schüler bereit. Neben Informationen über die Hochschule und ihre Studiengänge bieten sie den Schülerinnen und Schülern beispielsweise die Gelegenheit, Studiengänge im Rahmen eines Schnupperstudiums selbst auszuprobieren. Im Rahmen hochschulinterner Beratungsangebote können Schülerinnen und Schüler individuelle Unterstützung erhalten. Für die Studienorientierung relevante Informationen werden zudem von verschiedenen weiteren Institutionen bereitgestellt.

Ziele

- Schülerinnen und Schüler lernen Hochschulen und verschiedene Studiengänge kennen.
- Schülerinnen und Schüler lernen die Rahmenbedingungen (z.B. Bewerbungsverfahren, Zulassungsbedingungen, spätere Berufsaussichten) von Studiengängen kennen.
- Schülerinnen und Schüler lernen, sich im Hochschulbereich zurechtzufinden und sich eigenständig zu orientieren und zu informieren.

Zielgruppen

- Schülerinnen und Schüler, die mit dem Schulabschluss eine Hochschulzugangsberechtigung erhalten
- Schülerinnen und Schüler, die die Hochschulzugangsberechtigung nach dem Schulabschluss durch einen weiteren Schulbesuch erwerben können
- Schülerinnen und Schüler, die eine Ausbildung mit einem Studium verknüpfen möchten (duales Studium)
- Schülerinnen und Schüler, die im Anschluss an eine Ausbildung studieren möchten

Hochschulinterne Informationsquellen

Auf den Homepages der Hochschulen können sich die Schülerinnen und Schüler über angebotene Studiengänge, Bewerbungsverfahren, Beratungsmöglichkeiten, Zulassungsbedingungen, wichtige Termine und vieles mehr informieren. Viele Hochschulen haben ihre Studiengänge und weitere wichtige Informationen in Flyern oder Broschüren zusammengefasst.

Hochschulinterne Beratungsstellen, wie die Zentrale Studienberatung, bieten individuelle Gespräche auch für Schülerinnen und Schüler an. Studienberater unterstützen bei der Entscheidung für einen Studiengang und bei weiteren Fragen rund um das Studium. Auch die Fachschaften sind mögliche Anlaufstellen. Die Studierenden können sich dort über angebotene Studienfächer informieren. Das

Deutsches Studentenwerk e.V. stellt für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte Informationen und Angebote unter www.studentenwerke.de zur Verfügung.

Informationsveranstaltungen der Hochschulen

An jährlich stattfindenden Studieninformationstagen – oft auch »Tag der offenen Tür« genannt – geben Hochschulen einen Überblick über ihr Angebot an Studiengängen. An Informationsständen oder bei Vorträgen können Schülerinnen und Schüler nähere Auskünfte zu bestimmten Fachrichtungen erhalten.

An einigen Hochschulen wird regelmäßig ein sogenanntes Schnupperstudium angeboten. In diesem Rahmen haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, an Vorlesungen oder an Praktika und Übungen teilzunehmen und so einen Einblick in verschiedene Studiengänge zu erhalten. Ein Link zu einer Auflistung solcher Veranstaltungen findet sich auf der [Webseite zum Leitfaden](#) im Dokument »Literatur und Links« (Kapitel 1).

Bei Berufsmessen sind häufig auch Hochschulen der Region vertreten, die ihre Studienmöglichkeiten vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen (siehe Kapitel 4.3.1).

Angebote der Hochschulen für Mädchen

Viele Hochschulen geben speziell Mädchen die Möglichkeit, typischerweise von Männern gewählte Studiengänge kennenzulernen. So bietet beispielsweise die Universität Stuttgart das Projekt »[Probiert die Uni aus!](#)« für Schülerinnen der Oberstufe an. Hierbei werden Studiengänge aus dem Bereich Naturwissenschaft und Technik vorgestellt.

Die Technische Universität Berlin möchte mit dem Projekt »[Labgirls](#)« Mädchen für das Physikstudium begeistern. Hier können Mädchen selbst Versuche auswählen und durchführen. Dabei werden sie von Physikstudenten aus dem Grundpraktikum begleitet.

Möglichkeiten zur Kooperation zwischen Schule und Hochschule:

Darüber hinaus haben viele Hochschulen individuelle Angebote für interessierte Schülerinnen und Schüler. Es empfiehlt sich für Schulen, den direkten Kontakt mit Hochschulen in der Region zu suchen, um solche Angebote wahrnehmen zu können und ggf. eine langfristige Kooperation mit einzelnen Hochschulen aufzubauen. Beispielsweise können Hochschulbesuche von Schulklassen oder Vorträge und andere Veranstaltungen zu studienrelevanten Themen an der Schule organisiert werden.

Darüber hinaus ist es sinnvoll, den Schülerinnen und Schülern persönliche Eindrücke von Studierenden zugänglich zu machen, indem die Schule zum Beispiel ehemalige Schülerinnen und Schüler, die sich im Studium befinden, zum Erfahrungsaustausch einlädt (siehe Kapitel 4.1.1).

Weitere Informationsquellen und Angebote:

Über folgende weitere Institutionen und Angebote können studienorientierungsrelevante Informationen bezogen werden:

Die Bundesagentur für Arbeit informiert und berät gemeinsam mit der Stiftung für Hochschulzulassung Schülerinnen und Schüler bei der Studienorientierung über die Internetseite www.studienwahl.de.

Darüber hinaus informiert die Stiftung für Hochschulzulassung auf ihrer Serviceplattform (www.hochschulstart.de) über Bewerbungs- und Auswahlverfahren sowie den Numerus clausus der Studiengänge, die über die Stiftung bundesweit vergeben werden.

Das Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) liefert eine ausführliche Bewertung und ein differenziertes Ranking von Hochschulen (www.che-ranking.de). Es informiert über die Reputation der einzelnen Fakultäten, Regelstudienzeiten, Wohnformen, Studiengebühren etc. Zusätzlich bietet es mit dem Online-Portal »Studieren ohne Abitur« (www.studieren-ohne-abitur.de) eine nicht kommerzielle Informationsplattform für Studieninteressierte ohne schulische Hochschulzugangsberechtigung. Das Portal bietet umfangreiche Hinweise zu den für diese Gruppe offenstehenden Studienangeboten.

Die Veranstaltung »[Startschuss Abi](#)« von e-fellows.net für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe sowie Abiturientinnen und Abiturienten findet jährlich in fünf Städten Deutschlands statt. Dort sind jeweils 20 bis 30 Hochschulen und Unternehmen vertreten und stehen für individuelle Gespräche zur Verfügung.

Informationen darüber, wie Eltern ihre Kinder unter anderem bei der Studienorientierung unterstützen können, lassen sich auf der Internetseite www.einstieg.com finden.

Die Stiftung der Deutschen Wirtschaft bietet Schülerinnen und Schülern, die sich für ein Studium interessieren, verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten wie Workshops, Trainings und individuelle Betreuung. Die Internetseite dieser Stiftung ebenso wie zahlreiche weitere bieten Schülerinnen und Schülern Unterstützung und Informationen über Hochschulen und Studiengänge. Beispielhafte Links sind auf der [Webseite zum Leitfaden](#) im Dokument »Literatur und Links« (Kapitel 1) zu finden.

Weitere Materialien

Hochschulen – Leitfragen für den Studieninformationstag

Hochschulen – Vorbereitung auf den Studieninformationstag

Hochschulen – Nachbereitung des Studieninformationstags
